

PR



FIIL

die Spur im
Alltag

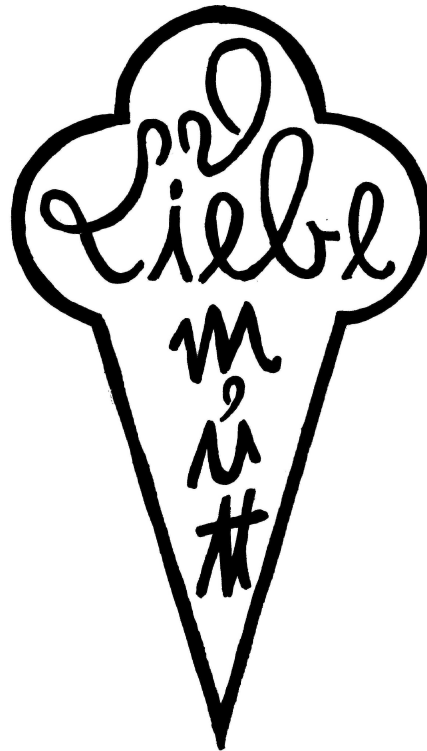
die Monats-Geh-Hilfe der action spurensuche

Ausgabe 140 / Mi, 8. Oktober 2014 / 2 Seiten

Neue Reihe: Ignatianische Haltungen

Wenn uns als Spurensucher jemand fragen würde, welche Haltung Philipp Jeningen am meisten geschätzt hat und welcher er am meisten nacheiferte, dann würden viele von uns die Demut nennen. Einmal weil wir den Ruf „Mit Liebe und Demut“ so oft singen und darin ja gerade von der Demut die Rede ist, zum andern weil Philipp Jeningen in vielen anderen Sinnsprüchen die Demut nennt. Im Wallfahrtslied 2014 haben wir davon in den Strophen - Philipps Originalworte leicht abwandelnd - gesungen: „Man schweige und höre stets mit Sanftmut und Demut.“ Und: „Der Demut steht offen eine sehr breite Pforte.“

Schließlich wissen etliche von uns, dass im bekannten Wort Jeningens „Mit Liebe und Demut“ eigentlich die Demut vorne steht. Denn Jeningen sagt: „Mit Demut und Liebe kann man alles erreichen und haben.“ Die Demut also können wir gut und gerne als die Grundhaltung von Pater Philipp bestimmen.



*„Jesus Christus,
ohne Besitz und
ohne wissenschaftliche
Leistung für die Welt,
steht in der Ordnung
der Heiligkeit.
Er hat keine Erfindung
gemacht,
er hat auch nicht regiert.
Aber er war demütig,
geduldig,
heilig,
heilig vor Gott.“*

(Blaise Pascal)

Das Wort Demut zierte auch das Wallfahrtskreuz 2014. Der Originalhandschrift Jeningens nachempfunden steigt die Demut von oben nach unten ab. Die Spitze nach unten zeigt deutlich die Richtung an: Demut ist eben nicht Hochmut, sondern Mut zum Dienen, Mut sich hinabzubeugen, Mut zur finsternen Schlucht (vgl. Psalm 23).

Auf dem Wortbestandteil „Mut“ sehen wir ein Betonungszeichen, das Jeningen einfügt. Und das „t“ ist doppelt, was zwar nach heutiger Rechtschreibung falsch ist, aber uns einen guten Glaubensgedanken zuspielt: Wir folgen mit unserem täglichen Kreuz dem Kreuz Jesu nach, Jesus, der demütigste Mensch der Welt und aller Zeiten und deshalb nicht nach bloß menschlichem Maßstab zu messen. „Auch wenn wir früher Christus nach menschlichen Maßstäben eingeschätzt haben, jetzt schätzen wir ihn nicht mehr so ein.“ (2 Kor 5,16)

Die Demut ist so die wahrscheinlich fundamentalste Haltung überhaupt. Sie hat viele unmittelbare Geschwister: Sanftmut, Langmut, Geduld, Nachsicht, Vergebung. Andere Haltungen befördern die Demut, so etwa die Armut. Armut im Geiste (wie die erste Seligpreisung sagt) ist ja die Haltung, sich zurückzunehmen, sich und seine Ansichten nicht so wichtig zu nehmen, um mehr und mehr Gott in seinem Leben wirken zu lassen. Das ist doch auch eine Form von Demut. Demut und Armut verbindet, dass sie eigentlich gar keine Haltungen, sondern Ent-Haltungen sind: Ich enthalte mich vorschneller Urteile, vorgegebener Meinungen, meiner eigenen festgezurrten Ansichten. Ich enthalte mich zu üppiger Güter und Reichtümer, um sensibel zu bleiben. Ich enthalte mich gewissermaßen mir selber, so wie es in der „action spurensuche“ singt: „Gott wird immer größer, kleiner wird mein Ich. Ja zu mir, ja zur Welt sagen. Dann nimm mich mir, gib mich dir, Gott!“ Und da gibt es eine Haltung, die der Demut zuwiderlaufen scheint: die Hochgemutheit. Der Hochgemute - eine seltene, oft missverstandene Art. Er meidet die Masse, verachtet den Kleingeist, tadelt das Unrecht, und ist doch nicht überheblich, weil ihm nichts Menschliches fremd ist. Er überblickt das Ganze, spannt sich aus auf das Gute und Schöne, und ist doch nicht abgehoben, weil er die Demut kennt. Er ist wählerisch, selbstbewusst, aufrichtig, fordernd, aber nicht elitär, weil er sich ständig selbst begrenzt. Er sagt freimütig und offen seine Meinung, ohne den anderen zu verletzen. Er unterwirft sich keiner Mode, keiner Masche, keinem Menschen, und ist doch nicht egoistisch, weil er sich ganz Gott unterwirft.

Hier spüren wir, dass Demut und Hochgemutheit sich nicht widerstreiten, sondern vielmehr zusammenwohnen. Es gibt sogar ein Wort Jeningens, das Hochgemutheit und Demut in einem Atemzug nennt: „Lasst uns wie die Sterne, demütig unter dem Gesetz, Höhenwege wandeln.“

Haltungen gehen also nach unten und nach oben, in die Breite und Tiefe. Es gibt feinste Nuancen und Schattierungen: Klugheit, Demut, Armut, Barmherzigkeit, Gelassenheit (so im Wallfahrtslied), aber auch Weisheit, Bedächtigkeit, Aufmerksamkeit, Vorurteilsfreiheit, Bescheidenheit, Deutlichkeit, Freundlichkeit, Geduld, Ehrfurcht, Entschiedenheit, Dankbarkeit, Hingabe, Indifferenz, Selbsterkenntnis, Gehorsam, Eifer, Leidenschaft, Maß... Das etwa werden die Themen der nächsten Monate, wenn nicht Jahre sein: Ignatianische Haltungen für heute erschließen. Klar ist aber jetzt schon, wovon die letzte Nummer der neuen Reihe erzählen wird: von der Liebe. Alles kommt aus ihr und alles läuft auf sie zu: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,13)

Guter Jesus, bewirke, dass ich in allem mich nach Deinem Bild forme: in den Beziehungen, mit jedem Nachbarn und bei allem, was ich zur Ehre Deines Vaters und zum Heil der anderen tue. Lasse mich ein echter Widerschein Deiner Sanftmut, Deiner Freundlichkeit, Geduld, Deines unermüdlichen Eifers, kurz, all Deiner Tugenden sein. Und um sie in meine Seele einzuprägen, lebe Du ewig in mir.

(Jean Pierre de la Médaille SJ)

Abendgebet am Grab Philipp Jeningens SJ Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19 Uhr, Basilika Ellwangen, Liebfrauenkapelle

Jahrestreffen mit Vespergebet, Bildern zur Wallfahrt und Vorstellung des Jahresprogramms

Samstag, 1. November 2014, 19 Uhr, Vespertagesdienst in der Liebfrauenkapelle, anschließend Begegnung im Jeningenheim

PROFIL erscheint einmal monatlich und will zu einer Zeit der Stille und Meditation einladen.

PROFIL Ausgabe 140 für den Oktober 2014 wurde von Wolfgang Steffel erstellt.

Auf Wunsch wird PROFIL kostenlos zugesandt. Für Rückfragen wende dich einfach an die action spurensuche, Kath. Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de, www.action-spurensuche.de

Wer die Arbeit der action spurensuche finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus, Kennwort ‚action spurensuche‘

VR-Bank BLZ 614 910 10, Kto.-Nr. 201 127 008, KSK Ellwangen BLZ 614 500 50, Kto.-Nr. 110 621 836